

Finalist, Kategorie „Unternehmen und Vereine“

Friseursalon Seval's Traum aus Dortmund (Nordrhein-Westfalen)

Seval Ayar eröffnete 1986 ihren ersten Friseursalon mit zwei Angestellten. Mittlerweile beschäftigt sie siebzehn Personen. Pro Ausbildungsjahr stellt sie zwei Lehrlinge ein, einer davon hat immer einen nicht-deutschen Hintergrund. Die Dortmunderin hat ein Herz für besonders problematische Kandidaten. Schlechte Schulabschlüsse, mangelndes Selbstbewusstsein und Sprachprobleme gehören zu den größten Startschwierigkeiten der Auszubildenden.

Im Betrieb übernimmt Seval Ayar die praktische Ausbildung, steht ihren Schützlingen mit Rat und Tat zur Seite und pflegt als Vertrauensperson die Beziehung zu den Lehrlingsfamilien. Schwierigkeiten treten nicht im praktischen sondern eher im theoretischen Part der Ausbildung auf. Deshalb möchte die 42-Jährige künftig gern einen Nachhilfelehrer beschäftigen.